



WORKSHOP 1 KLIMADIALOG SCHWARZAUTAL

Bearbeiterin: Barbara Holler

Zeit / Ort: 10.10.2024 – 18:00 – 20:30 Uhr
Außenstelle Schwarzau, Sitzungssaal

Teilnehmerinnen:

Seitens der Marktgemeinde Schwarzautal
Daniela Kürschner (KLAR-Managerin), Maria Heidinger (Bürger:in),
Dagmar Gschliesser-Schantl, Josef Schweigler, Bgm. Luis Trummer,
Michaela Stradner (Vize-Bgm.), Sabrina Walter, Daniela Klemencic,
Wolfgang Kubassa (KEM)

Seitens des Klimadialog-Teams:
Daniela Köck (beteiligung.st), Barbara Holler (ecoversum)

Workshop: Workshop 1 Vision und Ideen

Tagesordnung

- Begrüßung und Kennenlernen
- Vorstellen des Projektes und kurze Einleitung
- Sammlung laufender Initiativen und Schwerpunkte – **(Beilage Übersicht zusammengestellt durch KEM und KLAR)**
- Was wird sonst noch in der Gemeinde zum Klimaschutz, Klimawandelanpassung gemacht?
- Welche Ideen gibt es (aus der Ideenbox) und welche haben wir noch?
- Nächste Schritte – nächster Termin

Alle Anmerkungen wurden in der Diskussion von den Teilnehmer:innen eingebracht.

Was gibt es (zusätzlich zu der Maßnahmensammlung von KEM und KLAR) sonst schon in der Gemeinde?

- Klimafest
 - o Schulen und Kindergarten gemeinsam
- Ferienprogramm in der Gemeinde Schwarzautal (gemeinsam mit Feuerwehr)
 - o Vereinsleben stärken
 - o Anschluss fördern (für Jung und Alt?)
 - o Austausch von Jung und alt – Zusammenwachsen als Gemeinschaft
 - o Soll wieder bestärkt werden

Welche Ideen fallen uns sonst noch ein? (auch aufbauend auf Ideen aus der Ideenbox)

- **Grünraum**
 - Intervalle verändern - Niedermähen von Gras (das erste Mal, dass man sowas hört)
 - o Hangseitig- hintere Böschung nicht mähen – Bei Unwetter – weniger Erdmaterial in die Äcker → dadurch viele negative Anrufe und Mitteilungen an die Gemeinde, Schuldzuweisungen bei Unfällen dadurch usw.
 - o Derzeit wird 3-mal gemäht (Anmerkung: höher kann man es nicht wachsen lassen, weil es dann nicht mehr zu Mähen geht)
 - o Idee: Aufklärung in der Gemeindezeitung
 - Grünflächen
 - o Grünstreifen, Streuobstwiese
 - o Natürliche Beschattungen
 - Gartenberatungen, Gartengestaltung – Grünraumpflege auf Gemeindeebene
 - o Workshops für Privatgärten könnten wieder vermehrt angeboten werden
 - o Kleine Farm
- **Ernährung, Lebensmittel,**
 - vegetarische Speisen: Anmerkung: es gibt nur ein Gasthaus in der Gemeinde (für dieses Gasthaus ist man dankbar)
 - Second Hand – Laden (Tauschladen)
 - Repair-Café (da könnte man bereits Bestehendes verwenden)
 - 24-Stunden-Shop, Anmerkung: wurde schonmal probiert – Lieferanten ist es zu viel Aufwand, Markt ist auch schon ausprobiert wurden (*rentiert sich nicht*)
 - Direktvermarkter sind bekannt im gesamten Ort - Broschüre gibt es, aktualisieren
 - „das Grüne Dach!“ – Anmerkung: eine gute Idee aber zahlt sich nicht aus (Frage nach *Bedarf und wer betreibt es*)

- Food-Sharing → Idee eines Verteilerkastens (wie schon in Leibnitz, Wagna, Straß, ...)
-
- **Infrastruktur, Abfall**
 - Mülleimer aufstellen
 - o *Von Seiten der Gemeinde gibt es keine Stelle, wo einer fehlen könnte (Anmerkung: sind bereits bei jeder Bushaltestelle und jeder Sitzbank vorhanden)*
 - Einwegmüll vermeiden!
 - o Weniger Plastik
 - o Bewusstseinsbildung von Seiten der Gemeinde
- **Mobilität**
 - Busverbindungen
 - Öffi-Ticket (Tagesfahrt)
 - o zu teuer
 - o Alternative Mobilitätsformen sollen gefördert werden: Neue Radüberdachung, Radabstellplätze, Verkehrskonzept
 - o Angebot - Nachfrage
 - Radhaltestellen – Thema?
 - Elternhaltestelle – Kiss&Go-Haltestelle – mehr bewerben!
 - o Sicherheit – wie können sich Kinder gut bewegen!
 - E-Bikes, E-Roller zum Ausborgen
 - Mitfahrbankerl: Nette Idee, nach Rücksprache ehe nein
 - Mitfahrbörse
 - Pedibus oder mit dem Rad, dort wo es möglich ist.
- **Gemeinschaft, Bevölkerung, Bewusstseinsbildung**
 - Vereinsleben und Jugendarbeit stärken
 - „Selbstständigkeit und Eigenständigkeit der Kinder“ stärken
 - Bildungsprogramme
 - Nachbarschaftshilfe

